

---

**Vorsitz: Slowakei****874. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 24. Januar 2018Beginn: 10.00 Uhr  
Unterbrechung: 13.05 Uhr  
Wiederaufnahme: 15.00 Uhr  
Schluss: 15.55 Uhr2. Vorsitz: Botschafter R. Boháč3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG: „INTERNATIONALE  
PROJEKTE AUF DEM GEBIET VON SALW UND  
SCA, DIE OSZE-BEMÜHUNGEN ERGÄNZEN“

- *Vortrag von T. Van Beneden, Projektreferent (Partnerschaft für den Frieden), NATO Support and Procurement Agency (NSPA)*
- *Vortrag von S. Inglis, Governance and Peacebuilding, UNDP Regional Hub Istanbul*

Vorsitz, T. Van Beneden (FSC.DEL/11/18 OSCE+), S. Inglis (FSC.DEL/12/18 OSCE+), Bulgarien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Georgien, Moldau und der Ukraine) (FSC.DEL/13/18), Schweiz, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Vereinigte Staaten von Amerika, Armenien, Ukraine, Belarus, Vereinigtes Königreich, Slowenien, Montenegro, FSK-Koordinator für Angelegenheiten betreffend UNSCR 1325 (Italien), FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn), Russische Föderation

Punkt 2 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

*Die Lage in und um die Ukraine:* Ukraine (FSC.DEL/10/18 OSCE+), Bulgarien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/14/18), Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation, Deutschland

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Modernisierung des Wiener Dokuments:* Vorsitz, Koordinator des FSK-Vorsitzes für das Wiener Dokument (Schweiz), Russische Föderation, Deutschland
- (b) *Ankündigungs- und Mahnmechanismus betreffend den jährlichen Austausch militärischer Information:* Vorsitz
- (c) *Unterrichtung über das 78. Treffen der OSZE-Kommunikationsgruppe vom 14. Dezember 2017 (FSC.GAL/139/17 Restr.):* Vertreter des Konfliktverhütungszentrums, Vorsitz

Das FSK vereinbarte Freitag, den 14. Dezember 2018, als Termin für den jährlichen Austausch militärischer Information 2018.

- (d) *Ersuchen um Fortsetzung des gemeinsamen OSZE/UNDP-Kapazitätsaufbauprogramms für die Verwaltung von Lagerbeständen konventioneller Munition in der Republik Serbien (CASM):* Serbien (Anhang)

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 31. Januar 2018, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**874. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 880, Punkt 3 (d) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION SERBIENS**

Herr Vorsitzender,

durch die Verbesserung der regionalen Stabilität und Sicherheit und die Eindämmung der Proliferation, unter anderem durch die Beteiligung an der Arbeit fast aller wichtigen Regionalinitiativen und durch die Zusammenarbeit sowohl mit einschlägigen internationalen Organisationen als auch bilateral mit einzelnen Ländern, zählt die Republik Serbien zu den Ländern, die Sicherheitsfragen in der Außenpolitik höchste Priorität einräumen.

Aus diesem Grund haben wir Ende 2011 das Programm zum Aufbau von Kapazitäten für die Verwaltung von Lagerbeständen konventioneller Munition in der Republik Serbien (CASM) aufgenommen und die OSZE um Hilfestellung bei seiner Umsetzung ersucht.

Die CASM-Projekte beinhalteten unter Berücksichtigung der Empfehlungen der OSZE die Unbrauchbarmachung bestimmter Typen konventioneller Munition (gefüllt mit weißem Phosphor und Napalmpulver) und die Verbesserung der Sicherheit und Sicherung des Prozesses zur Unbrauchbarmachung von Wehrmaterial im TRZ Kragujevac durch die Einrichtung eines Brandschutzsystems und einer Videoüberwachung sowie durch Maßnahmen in Bezug auf Umweltrisiken.

Das Projekt zur Verbesserung der Sicherung und Sicherheit wird in der ersten Jahreshälfte 2018 abgeschlossen sein, womit der erste Teil des CASM-Programms beendet ist. Die Republik Serbien hat mit ihrer Teilnahme an diesem Programm gezeigt, dass sie ein verlässlicher Kooperationspartner für internationale Organisationen (insbesondere für OSZE und UNDP, die umfangreich am CASM-Programm mitwirken) ist und zu regionaler Sicherheit und Stabilität beiträgt.

In Anbetracht dessen ersuchen wir höflich um die Fortsetzung der Umsetzung des CASM-Programms durch die Maßnahmen im Rahmen der zweiten Programmkomponente, nämlich den Wiederaufbau von Lagereinrichtungen im Lagerkomplex *Mirnička Reka* in Südserbien.

Im Einklang mit unserem ursprünglichen Ersuchen und den OSZE-Empfehlungen sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherung und Sicherheit den Wiederaufbau der

Infrastruktur im Komplex umfassen, wodurch nach erfolgreicher Umsetzung dieser Maßnahmen die Umwelt- und Proliferationsrisiken verringert würden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Gebern für das CASM-Programm zu danken und Sie noch einmal einzuladen, uns zu helfen, dieses wichtige Projekt zur Gänze zu verwirklichen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und ersuche höflich um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des Tages.

Danke, Herr Vorsitzender.